Form No. 3356-806 Rev A

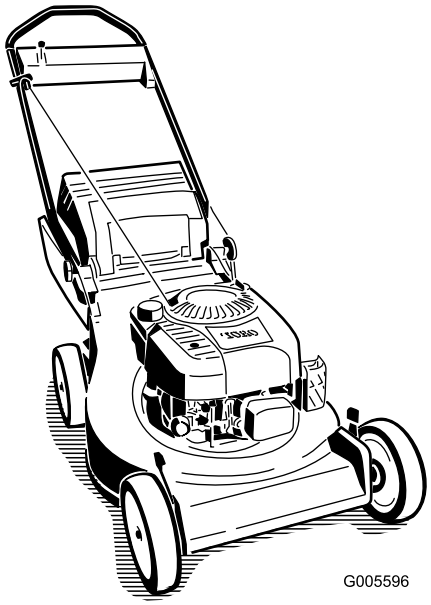
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

53cm Rear-Bagging Lawn Mower

Modellnr. 26634—Seriennr. 270000001 und höher



G005596

CE

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com

Übersetzung des Originaldokuments (DE)

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

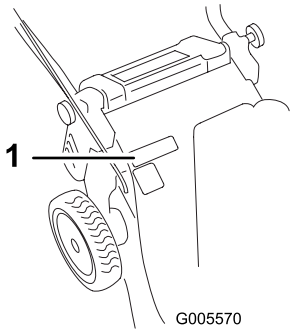


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Warnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einführung 2
Sicherheit 4
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern 4
Schalldruck 6
Schallleistung 6
Vibration, Hand/Arm 6
Sicherheits- und Bedienungsschilder 7
Einrichtung 8
1 Einbauen des Griffs 8
2 Anbringen des Starterseils 9
3 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl 9
Produktübersicht 11
Bedienelemente 11
Betrieb 12
Prüfen des Motorölstands 12
Betanken mit Benzin 12
Starten des Motors 13
Stoppen des Motors 14
Einsatz des Selbstantriebs 14
Einstellen der Schnitthöhe 14
Verwenden des Grasfangkorbs 15
Betriebshinweise 16
Wartung 18
Empfohlener Wartungsplan 18
Schmierung 19
Schmieren der Antriebsräder 19
Warten des Motors 19
Warten des Luftfilters 19
Wechseln des Motoröls 20
Austauschen der Zündkerze 21
Warten der Kraftstoffanlage 21

© 2007—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Printed in the USA.
Alle Rechte vorbehalten

Entleeren des Kraftstofftanks 21
Warten des Antriebssystems 21
Einstellen des Radantriebs 21
Warten der Schnittmesser 22
Warten des Schnittmessers..... 22
Reinigung..... 24
Reinigen der Kühlanlage 24
Reinigen unter dem Gehäuse..... 24
Einlagerung..... 25
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 25
Vorbereitung des Motors 25
Allgemeine Angaben 25
Entfernen aus der Einlagerung..... 26
Fehlersuche und -behebung..... 27

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der ISO-Norm 5395.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG – Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Tankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuss oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d.h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Vermeiden Sie, wo es geht, den Einsatz in nassem Gras.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Gefälle:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zum Hang, d.h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrantrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Nach dem Aufprall auf einen Festkörper und Prüfen des Rasenmähers auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Verringern Sie die Stellung des Fahrantriebshebels, wenn Sie die Motor abstellen, und schließen Sie nach dem Mähen den Kraftstoffhahn.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.

- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Grasfangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank bei Bedarf nur im Freien.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie ungefähr passende Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Schalldruck

Der äquivalente A-bewertete Dauerschallpegel beträgt für diese Maschine – am Ohr des Benutzers – unter Zugrundelegung von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß Richtlinie EN 11094 und EN 836 89 dBA.

Schallleistung

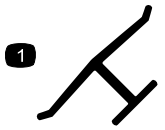
Diese Maschine entwickelt nach Messungen an baugleichen Maschinen laut EN 11094 einen A-bewerteten Schallleistungspegel von 98 dBA.

Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat auf der Grundlage von Messungen an baugleichen Maschinen gemäß EN 1033 an der Hand bzw. dem Arm des Bedieners ein maximales Vibrationsniveau von 4,6 m/s^2.

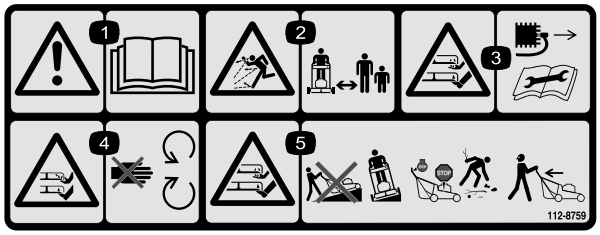
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



112-8759

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärts fahren.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Arbeitsschritt	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Griff Schraube Sicherungsmutter Kabelbinde	1 1 1 1	Montieren Sie den Griff.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren Sie das Starterseil.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit Öl.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Einbauen des Griffs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Griff
1	Schraube
1	Sicherungsmutter
1	Kabelbinde

Verfahren

1. Lockern Sie die Handräder an den Befestigungshalterungen (Bild 3).

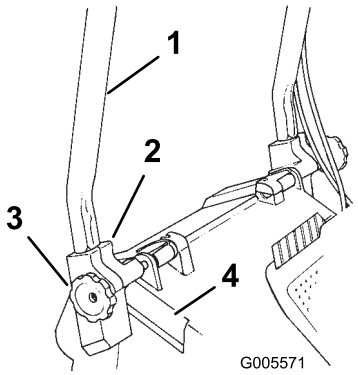


Bild 3

1. Griff
2. Befestigungshalterung (2)
3. Handrad (2)
4. Gehäusetasche (2)

2. Stellen Sie die Befestigungshalterungen senkrecht, so dass die Löcher nach oben weisen.
3. Schieben Sie die Griffenden in die Löcher in die Befestigungshalterungen, bis die Enden vollständig in den Halterungen sitzen (Bild 3).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Messerbrems- Bowdenzug und der Antriebs-Bowdenzug auf der Oberseite der linken Befestigungshalterung ruhen (Bild 4).

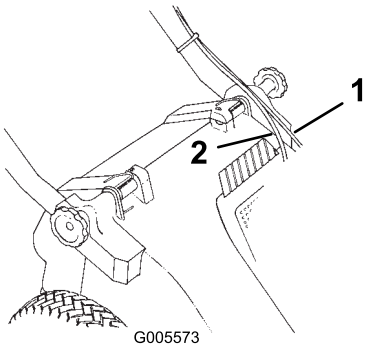


Bild 4

1. Messerbrems-Bowdenzug 2. Antriebs-Bowdenzug

4. Drehen Sie den Griff und die Befestigungshalterungen nach hinten, bis die Halterungen sicher in die Gehäusetaschen passen (Bild 3).
5. Ziehen Sie die Handräder so weit fest, dass sich die Schlitze an der Oberseite der Befestigungshalterungen berühren.
6. Sichern Sie die Züge an der unteren Seite des linken Griffrohrs mit einer Kabelbinde ab.
7. Sie die Kabelbinde 25 mm vom Bogen im Griff, siehe Bild 5.

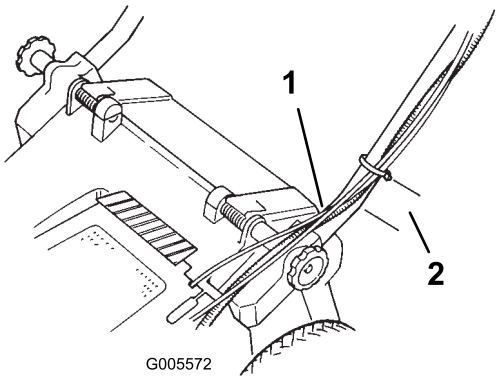


Bild 5

1. Kabelbinde 2. 2,5 cm

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Bowdenzüge das Anheben und Absenken der Auswurfklappe nicht behindern.

8. Schneiden Sie das überflüssige Ende der Kabelbinde ab.
9. Sichern Sie den Antriebshebel mit einer Schraube und einer Sicherungsmutter am Antriebsbügel ab (Bild 6).

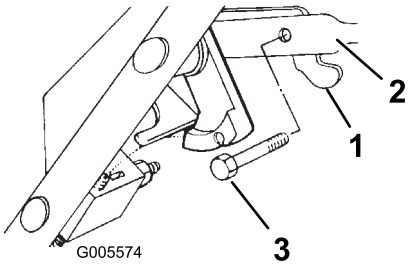


Bild 6

1. Antriebshebel
2. Antriebsbügel
3. Schraube
4. Sicherungsmutter (ohne Abbildung)

2

Anbringen des Starterseils

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Ziehen Sie das Starterseil durch die Seilführung am Handgriff (Bild 7).

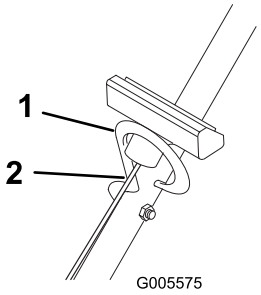


Bild 7

1. Seilführung 2. Starterseil

Hinweis: Drücken Sie, um den Einbau des Starterseils zu erleichtern, den Antriebsbügel gegen den Griff, um die Messerbremse zu lösen.

3

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Das Kurbelgehäuse fasst 0,65 l Öl. Verwenden Sie nur ein hochwertiges waschaktives Öl, wie z.B. SAE 30 mit der Klassifizierung SF, SG, SH oder SJ durch das American Petroleum Institute (API).

Stellen Sie vor jedem Einsatz sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken Add [Nachfüllen] und Full [Voll] am Peilstab steht (Bild 8).

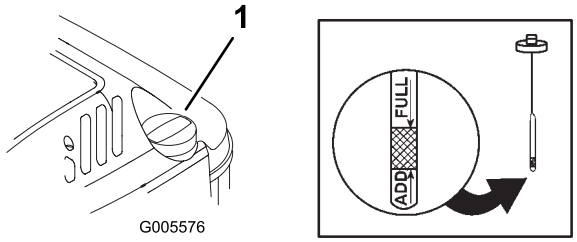


Bild 8

1. Ölfülldeckel
2. Peilstab

Zum Nachfüllen von Öl:

1. Bewegen Sie den Rasenmäher auf eine ebene Fläche.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab (Bild 8).
3. Entfernen Sie den Peilstab aus dem Einfüllstutzen, indem Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
4. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
5. Stecken Sie den Peilstab ganz in den Einfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.

   Hinweis: Führen Sie den Peilstab vollständig ein, damit Sie den Ölstand richtig messen können.
6. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab (Bild 8).
7. Gießen Sie, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen- Marke ist, nur so viel Öl **langsam** in den Einfüllstutzen, dass der Ölstand die Voll-Marke am Peilstab erreicht.

   Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommen kann. Lassen Sie überflüssiges Öl ablaufen, bis der Peilstab Voll anzeigt.
8. Stecken Sie den Peilstab in den Einfüllstutzen und drehen Sie dann den Deckel im Uhrzeigersinn, bis er fest ist.

Produktübersicht

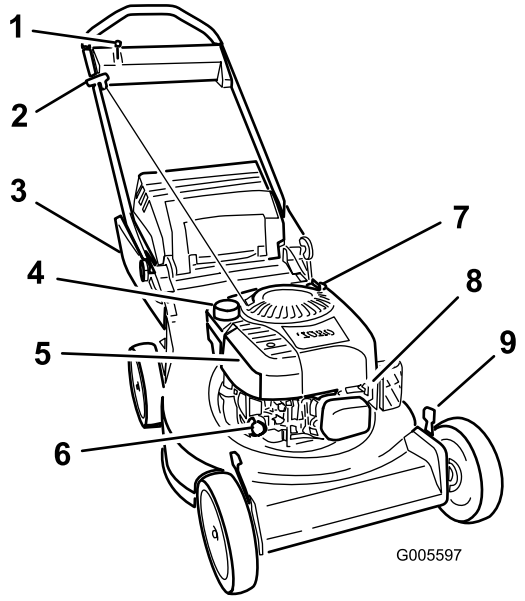


Bild 9

1. Fahrgeschwindigkeitshebel
2. Startergriff
3. Grasfangkorb
4. Tankdeckel
5. Luftfilter
6. Kaltstarthilfe
7. Ölfülldeckel/Peilstab
8. Zündkerze
9. Schnitthöheneinstellhebel

Bedienelemente

Die Bedienungselemente befinden sich am oberen Griff, siehe Bild 10.

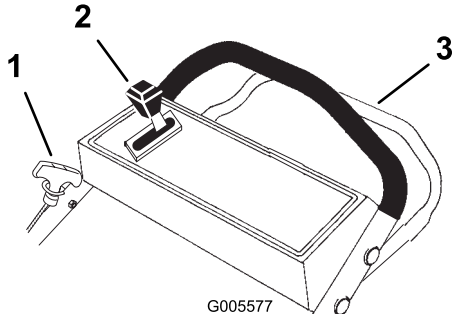


Bild 10

1. Startergriff
2. Fahrgeschwindigkeitshebel
3. Antriebsbügel

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Stellen Sie vor jedem Mähen sicher, dass der Selbstantrieb und der Antriebsbügel einwandfrei funktionieren. Wenn Sie den Antriebsbügel loslassen, müssen der Motor und der Selbstantrieb zum Stillstand kommen. Wenn das nicht der Fall ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Prüfen des Motorölstands

Stellen Sie vor jedem Einsatz des Rasenmähers sicher, dass der Ölstand zwischen den Marken „Add [Nachfüllen]“ und „Full [Voll]“ am Peilstab steht (Bild 8). Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Nachfüllen-Marke steht. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“

Betanken mit Benzin

Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87. Kaufen Sie, damit das Benzin frisch bleibt, nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Benzin. Die Verwendung von bleifreiem Benzin reduziert Ablagerungen im Brennraum und verlängert die Motorlaufzeit. Sie können verbleites Normalbenzin verwenden, wenn bleifreies Benzin nicht erhältlich ist.

Wichtig: Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie nie Methanol, Benzin mit Methanol, Gasohol mit mehr als 10 % Ethanol, Superbenzin oder Propan. Der Einsatz dieser Kraftstoffe kann zu einem Schaden an der Kraftstoffanlage des Motors führen.

Wichtig: Verwenden Sie nie Benzin, das seit der letzten Saison oder länger eingelagert wurde.

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Betanken Sie die Maschine nur im Freien und wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite des Einfüllstutzens steht. Der Freiraum im Tank ist für die Ausdehnung des Benzins erforderlich.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Benzin unter keinen Umständen, halten Sie Benzin von offenem Feuer fern und vermeiden Sie jedes Risiko von Funkenbildung.**
- **Sie dürfen Reservebenzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.**
- **Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.**

Beim Tanken kann sich unter bestimmten Bedingungen eine statische Ladung aufbauen und das Benzin entzünden. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie Geräte mit Benzinmotor, soweit dies durchführbar ist, von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen diese zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

Verwenden Sie während des Betriebs und der Einlagerung regelmäßig einen Kraftstoffstabilisator bzw. Kraftstoffzusatz. Ein Kraftstoffstabilisator / Zusatzstoff sorgt für eine Reinigung des Motors während des Betriebs und verhindert eine Verharzung des Motors während einer Einlagerung.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

1. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel (Bild 11).

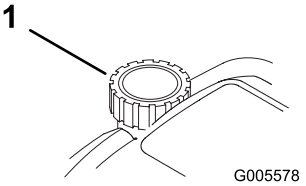


Bild 11

1. Tankdeckel

2. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
3. Füllen Sie so lange bleifreies Benzin in den Tank, bis der Füllstand 6 bis 13 mm unter der Unterseite der Tankoberseite steht. **Füllen Sie nicht bis in den Einfüllstutzen hoch ein.**
4. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen alle Verschüttungen auf.

Starten des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze (Bild 12).

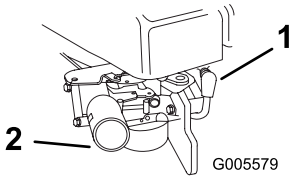


Bild 12

1. Zündkerzenstecker 2. Kaltstarthilfe

2. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf (Neutral).
3. Drücken Sie die Starthilfe dreimal, wobei Sie zwischen jedem Drücken eine Sekunde verstreichen lassen sollten (Bild 12).

   Hinweis: Drücken Sie bei Temperaturen von 13°C und tiefer die Starthilfe fünfmal und warten wieder eine Sekunde zwischen den Betätigungen.

   Hinweis: Betätigen Sie die Starthilfe nicht, wenn der Motor nach einer kurzen Pause noch warm ist. Bei kalter Witterung müssen Sie die Starthilfe dagegen u.U. wieder benutzen.
4. Halten Sie den Antriebsbügel gegen den oberen Handgriff gedrückt (Bild 10).
5. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann

kräftig durch. Lassen Sie das Seil langsam zum Griff zurücklaufen.

Hinweis: Wiederholen Sie, wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, die Schritte 3 bis 5.

Stoppen des Motors

Lassen Sie die Schaltleiste los. Der Motor und das Messer müssen dann zum Stillstand kommen. Setzen Sie sich, wenn dies nicht der Fall ist, mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Einsatz des Selbstantriebs

1. Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel in die gewünschte Stellung.
2. Halten Sie den Antriebsbügel zum Fahren gegen den oberen Handgriff gedrückt (Bild 13).

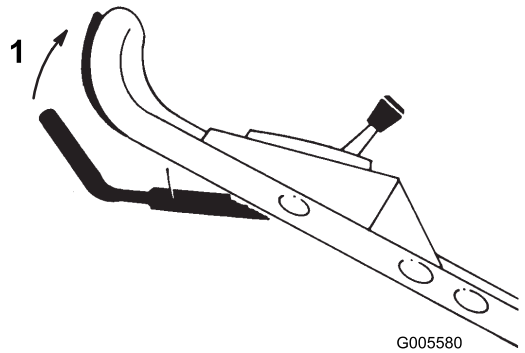


Bild 13

1. Die Fahrgeschwindigkeit steigt umso mehr, je weiter Sie den Antriebsbügel gegen den Griff drücken.

Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Antriebsbügel und Griff (Bild 13) wie folgt variieren:

- Drücken Sie den Antriebsbügel enger an den Griff heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Squeeze the control bar closer to the handle to increase the ground speed.
- Stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitshebel auf (Neutral), wenn Sie den Mäher zum Trimmen einsetzen.

Hinweis: Die Antriebsräder sind mit Freilaufkupplungen ausgerüstet, die es Ihnen ermöglichen, den Rasenmäher leichter nach hinten zu ziehen, wenn Sie den Radantrieb auskuppeln. Schieben Sie, um die Kupplungen auszukuppeln, den Rasenmäher mindestens 2,5 cm nach vorne, nachdem Sie den Radantrieb ausgeschaltet haben.

Einstellen der Schnitthöhe

Beim Einstellen der Schnitthöhe können Ihre Hände mit einem sich drehenden Messer in Kontakt geraten, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Gehäuse.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).

   Hinweis: Heben Sie für eine einfachere Einstellung das Gehäuse an, so dass sich das Rad über dem Boden befindet. Führen Sie Ihre Finger zum Anheben des Mähers nie unter das Gehäuse.
3. Drücken Sie den Schnitthöheneinstellhebel in Richtung des Rades (Bild 14) und bewegen ihn in die gewünschte Stellung.

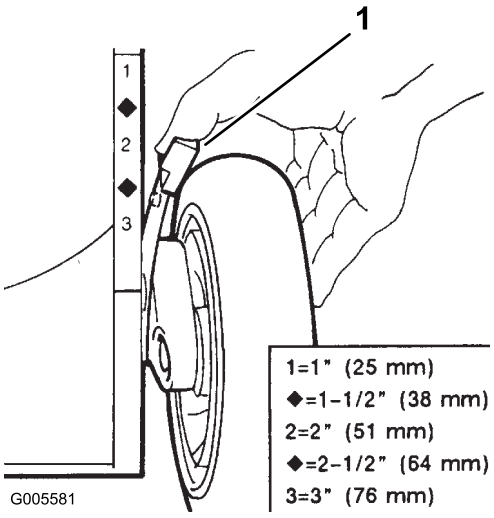


Bild 14

1. Schnitthöheneinstellhebel

4. Lassen Sie den Stift des Schnitthöheneinstellhebels in die gewünschte Kerbe einrasten.
5. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Verwenden des Grasfangkorbs

Montieren des Grasfangkorbs

1. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
2. Heben Sie die Auswurfklappe an, schieben Sie die Korbrampe am Grasfangkorb in die Auswurföffnung und haken Sie den Korbrahmen in das gerundete Teil der Befestigungshalterungen ein (Bild 15).

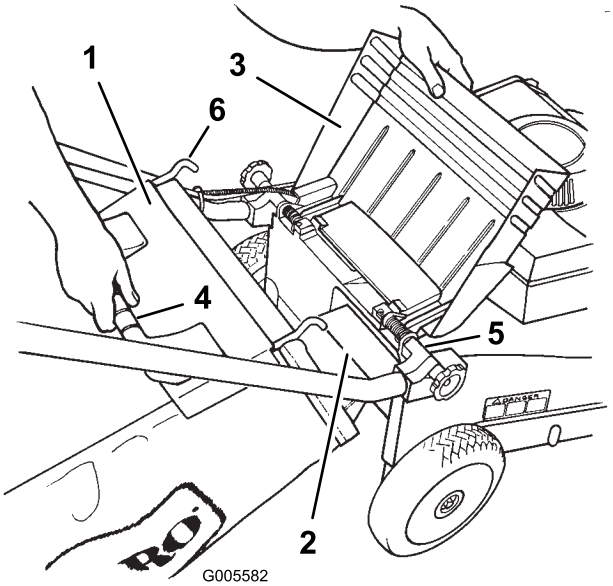


Bild 15

1. Korbklappe
2. Korbrampe
3. Auswurfklappe
4. Korbgriff
5. Befestigungshalterung (2)
6. Korbrahmenhaken (2)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Fangkorbklappe einwandfrei gegen den Fangkorb schließt, bevor Sie den Korb anbringen.

3. Lassen Sie die Auswurfklappe gegen die Oberseite des Fangkorbes schließen (Bild 16).

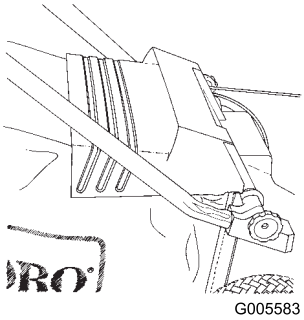


Bild 16

Mähen mit dem Grasfangkorb

Ein verschlissener Grasfangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere Verletzungen oder den Tod für den Benutzer und Unbeteiligte bedeuten.

Kontrollieren Sie den Grasfangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Entfernen des Grasfangkorbs

Der Rasenmäher kann Schnittgut und andere Gegenstände aus einem offenen Auswurfkanal herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht ausgeschleudert werden, können für den Benutzer und Unbeteiligte schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Setzen Sie den Rasenmäher nicht ohne Grasfangkorb ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben und halten Sie die Auswurfklappe hoch.
3. Halten Sie den Griff am Fangkorb und heben diesen vom Rasenmäher ab.
4. Schließen Sie die Auswurfklappe.

   Hinweis: Beim Entfernen des Fangkorbes entfernt die Korbrampe Schnittgut, das u.U. die Auswurföffnung verstopfen könnte. Ziehen Sie, sollte die Auswurföffnung weiterhin verstopft sein, den Zündkerzenstecker und entfernen die Schnittgutrückstände mit einem Stock.

Wenn sich die Auswurfklappe nicht vollständig schließt, kann der Rasenmäher Gegenstände ausschleudern, die zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Stellen Sie, wenn Sie die Klappe nicht vollständig schließen können, weil Schnittgutrückstände den Auswurf verstopfen, den Motor ab. Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Bewegen Sie den Griff der Auswurfklappe vorsichtig hin und her, bis Sie die Klappe vollständig schließen können. Beseitigen Sie, wenn Sie die Klappe immer noch nicht schließen können, die Verstopfung mit einem Stock und niemals mit der Hand.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie das Messer bei Bedarf durch ein Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie unter dem Mähergehäuse nach jedem Mähen. Siehe „Reinigen unter dem Mähergehäuse“.
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.

- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

Wenn Sie den Rasenmäher mit einer Drehzahl höher als der vom Werk eingestellten einsetzen, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in den Raum des Benutzers oder Unbeteiligter führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass sich der Motor schneller als normal dreht, setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 51 mm, 64 mm oder 76 mm schneiden. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 51-mm-Einstellung, es sei denn das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie die Vorderräder z. B. auf 51 mm und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie bei einem leichten Blattfall alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 12,7 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere. So kann das Laub leichter unter das Gehäuse gesaugt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug häkselt.
- Wenn Sie über Eichenblätter mähen, können Sie im Frühling Kalk auf den Rasen geben, um die Säure der Eichenblätter zu reduzieren.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach den ersten 5 Stunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum -stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Antriebsbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toro Vertragshändler. • Prüfen Sie die Messer- und die Motorbefestigungsschrauben. Ziehen Sie sie fest, wenn diese locker sind. • Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände vom Gehäuse.
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Einsatz des Luftfilters und wechseln Sie den Papierluftfilter aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen aus. • Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen). • Kontrollieren Sie auf Dichtheit an der Kraftstoffanlage und/oder eine Verschlechterung des Kraftstoffschlauchs. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus. • Stellen und fetten Sie den Radantrieb ein. • Schärfen oder tauschen Sie das Messer aus (warten Sie es häufiger, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kanten schneller stumpf machen).
Alle 100 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Kühlanlage.
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

Wichtig: **Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.**

Wenn Sie den Zündkerzenstecker nicht abziehen, besteht die Gefahr, dass jemand versehentlich den Motor startet. Das kann Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Klemmen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Schmierung

Schmieren der Antriebsräder

Schmieren Sie die Antriebsräder alle 25 Betriebsstunden oder am Ende der Saison.

1. Tragen Sie 2 oder 3 Tropen des leichten Öls innen an den Vorderrädern und außen auf allen Radschrauben auf.
2. Drehen Sie die Räder, um das Öl in den Büchsen zu verteilen.
3. Wischen Sie überflüssiges Öl ab.
4. Stellen Sie die hinteren Schnitthöheneinstellhebel auf die 51-mm-Stellung ein.
5. Wischen Sie die Schmiernippel mit einem sauberen Lappen ab (Bild 17).

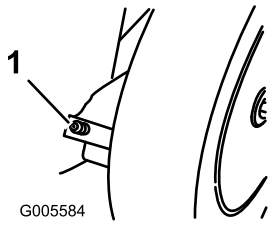


Bild 17

1. Schmiernippel

6. Setzen Sie eine Fettpresse auf den Schmiernippeln an und drücken Sie langsam zwei bis drei Stöße Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis ein.

   Wichtig: Ein zu hoher Fettdruck kann die Dichtungen beschädigen.

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Reinigen Sie den Einsatz und wechseln Sie den Luftfilter einmal pro Saison oder alle 25 Betriebsstunden aus. Wechseln Sie ihn häufiger unter staubigen Bedingungen aus.

Wichtig: Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Luftfilterabdeckung (Bild 18).

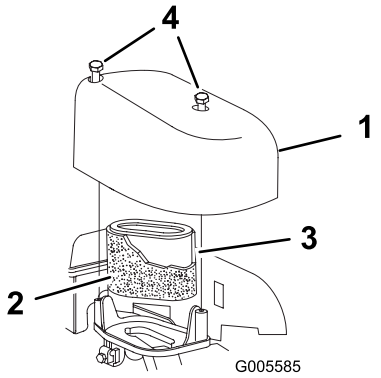


Bild 18

1. Abdeckung
2. Schaumeinsatz
3. Luftfilter
4. Schrauben

4. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und reinigen sie gründlich (Bild 18).
5. Entfernen Sie den Schaumeinsatz.
6. Waschen Sie den Schaumeinsatz in milder Seifenlauge. Tupfen Sie ihn dann trocken (Bild 18).
7. Entfernen und entsorgen Sie den Papierfilter (Bild 18).

   Wichtig: Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

8. Legen Sie den neuen Papierluftfilter in den Schaumeinsatz ein (Bild 18).
9. Bauen Sie den neuen Luftfilter ein.
10. Montieren Sie die Abdeckung und schrauben Sie sie fest.

Wechseln des Motoröls

Wechseln Sie das Öl nach den ersten fünf Betriebsstunden und dann alle 50 Stunden oder einmal pro Saison. Lassen Sie den Motor vor dem Ölwechsel laufen, um das Öl zu erwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Hinweis: Wechseln Sie das Öl alle 25 Betriebsstunden, wenn der Rasenmäher stark oder bei heißem Wetter eingesetzt wird.

Ablassen des Öls über dem Gehäuse (Bevorzugte Methode)

Wenn der Motor gelaufen ist, kann das Öl heiß genug sein, um beim Kontakt schwere Verbrühungen zu verursachen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Öl, wenn Sie dieses ablassen.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
4. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“ auf Seite.
5. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen und stellen Sie eine Auffangwanne links neben den Rasenmäher.
6. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen (Bild 19).

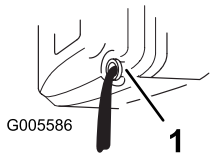


Bild 19

1. Öleinfüllstutzen

7. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
8. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl“.
9. Führen Sie den Peilstab ein.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
12. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Ablassen des Öls unter dem Gehäuse (Optionale Methode)

Hinweis: Für das Durchführen dieser Funktion brauchen Sie einen 3/8 Zoll Maulschlüssel.

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
2. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen.
3. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und sichern ihn ab, um einem Herunterfallen vorzubeugen.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Rasenmäher.
5. Entfernen Sie die Ölablassschraube und stellen den Rasenmäher wieder in seine Betriebsstellung. Lassen Sie dann das Öl in die Auffangwanne ablaufen (Bild 20).

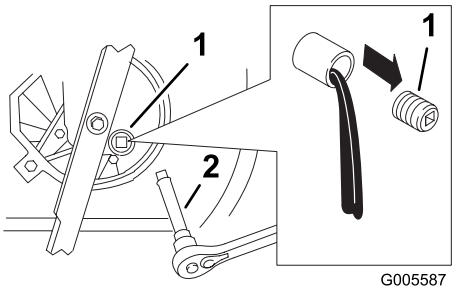


Bild 20

1. Ölablassschraube
2. 3/8” Maulschlüssel

Hinweis: Vermeiden Sie ein Verschütten von Öl auf den Treibriemen.

Wichtig: Unter Umständen müssen Sie das Messer bewegen, um die Ölablassschraube zugänglich zu machen. Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

6. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite und drehen die Ölablassschraube wieder fest ein.
7. Entfernen Sie die Auffangwanne, die sich unter dem Mäher befindet und stellen diesen wieder aufrecht.
8. Füllen Sie das Kurbelgehäuse bis zur Voll-Marke am Ölpeilstab mit frischem Öl. Siehe „Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl".
9. Führen Sie den Peilstab ein.
10. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
11. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
12. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Austauschen der Zündkerze

Prüfen Sie die Zündkerze alle 25 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **Champion RC12YC** Zündkerze oder eine ähnliche.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie angerissen/zerbrochen, verrußt oder verschmutzt ist oder wenn die Elektroden abgenutzt oder beschädigt sind. Reinigen Sie die Elektroden nie, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.
5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der neuen Zündkerze auf 0,50 mm ein (Bild 21).

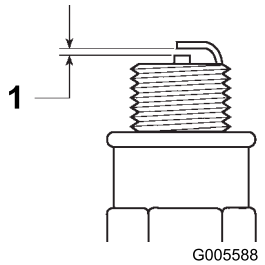


Bild 21

1. 0,50 mm

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 20 Nm an.
8. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Warten der Kraftstoffanlage

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er sich abgekühlt hat.

   Wichtig: Lassen Sie Benzin nur aus einem kalten Motor ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
3. Nehmen Sie den Deckel vom Kraftstofftank ab.
4. Verwenden Sie eine Handpumpe, um das Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kanister abzulassen.
5. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.
6. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt.
7. Starten Sie den Motor erneut, um sicherzustellen, dass das Benzin vollständig aus dem Vergaser entleert wird.

Warten des Antriebssystems

Einstellen des Radantriebs

Stellen Sie, wenn der Selbstantrieb des Rasenmähers ausgefallen ist oder dazu neigt,

bei ausgekuppeltem Antrieb zu kriechen, den Radantriebs-Bowdenzug ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Lockern Sie die Mutter am Stützblock (Bild 22).

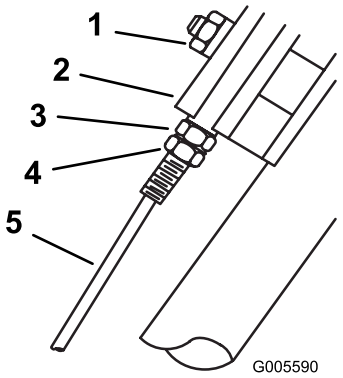


Bild 22

1. Mutter
2. Stützblock
3. Klemmmutter oben
4. Klemmmutter unten
5. Radantriebs-Bowdenzug

4. Lockern Sie die untere Klemmmutter am Radantriebs- Bowdenzug
5. Heben Sie die Schaltleiste so weit an, dass Sie Widerstand spüren. Im richtig eingestellten Zustand muss sich die Schaltleiste 4 cm vom Griff entfernt befinden (Bild 23).

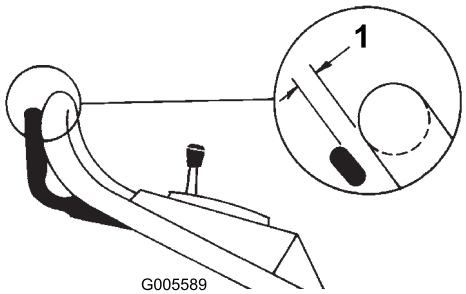


Bild 23

1. 4 cm

6. Bewegen Sie die obere Klemmmutter aufwärts, um den Abstand zu vergrößern oder abwärts, um ihn zu reduzieren.
7. Ziehen Sie die untere Klemmmutter fest, um die obere gegen den Stützblock zu arretieren (Bild 23).
8. Ziehen Sie die Mutter am Stützblock fest.

Warten der Schnittmesser

Warten des Schnittmessers

Sie erzielen die optimale Leistung mit einem geraden, scharfen Messer. Kontrollieren und schärfen Sie das Messer regelmäßig.

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

3. Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ablaufen; siehe Schritte 3 und 4 „Entleeren des Kraftstofftanks“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite.

Wichtig: Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

Kontrollieren des Messers

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an

denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 24A). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers kontrollieren. Tauschen Sie, wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 24B and Bild 24C), feststellen, das Messer aus; siehe „Entfernen des Messers“.

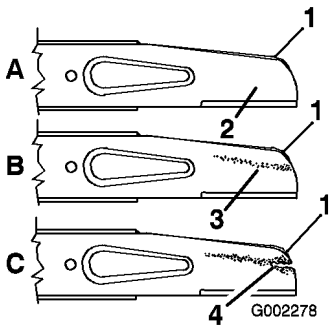


Bild 24

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz.

Hinweis: Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Entfernen Sie die Messerschraube und das Messer (Bild 25).

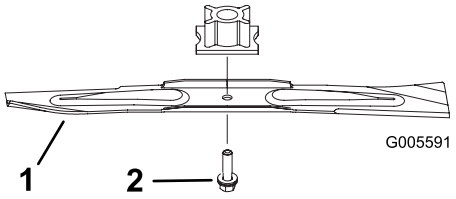


Bild 25

1. Messer
2. Messerschraube

Schärfen des Messers

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 26A) und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 26B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.

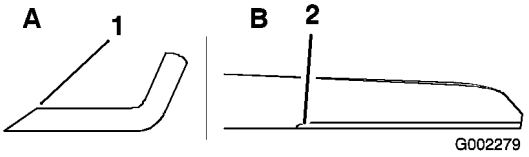


Bild 26

1. Schärfen Sie nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Wucht des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 27).

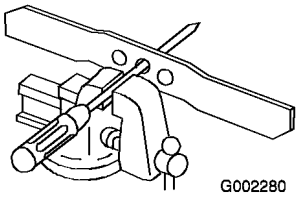


Bild 27

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Feilen Sie, wenn sich eines der Enden des Messers nach unten dreht, dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe

der Schnittfläche). Das Messer ist richtig ausgewuchtet, wenn sich keines der Enden absenkt.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Toro Messer und die Messerschraube.

   Hinweis: Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Oberseite des Rasenmähergehäuses weisen.

2. Ziehen Sie die Messerschraube mit 82 Nm an.
3. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
4. Schließen Sie das Zündkabel wieder an die Zündkerze an.

Reinigung

Reinigen der Kühlanlage

Entfernen Sie allen Schmutz und sämtliche Grasrückstände alle 100 Betriebsstunden oder jede Saison vom Zylinder, den -rippen sowie vom Vergaser und dem Gestänge. Entfernen Sie den Schmutz von den Luftansaugschlitzen am Rücklaufstarter-Gehäuse. Dadurch stellen Sie die einwandfreie Kühlung und optimale Motorleistung sicher.

Reinigen unter dem Gehäuse

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Benzin ist extrem leicht brennbar, hoch explosiv und kann, unter gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Verschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder indem Sie das Benzin mit einer Handpumpe absaugen. Verwenden Sie nie einen Siphon.

Kippen Sie den Rasenmäher und schaben Sie alle Rückstände.

1. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab (Bild 12).
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Siehe „Entleeren des Kraftstofftanks“.
4. Kippen Sie den Rasenmäher auf seine **linke** Seite.
5. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholz- oder Kunststoffschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.

   Wichtig: Bewegen Sie das Messer so wenig wie möglich, um weiteren Startproblemen vorzubeugen.

6. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die aufrechte Stellung.
7. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, um den Rasenmäher für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten. Siehe „Wartung“.

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie den Rasenmäher ab, um ihn sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Benzin kann sich bei längerer Einlagerung verflüchtigen und bei Kontakt mit offenem Licht explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nie für längere Zeit ein.**
- **Lagern Sie niemals Rasenmäher mit Benzin im Tank oder im Vergaser in einem geschlossenen Bereich ein, wo es mit offenem Licht in Berührung kommen kann. (Beispiel: Heizkessel oder Wasserheizgerät mit Zündflamme.)**
- **Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.**

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend „trocken“.

Vorbereitung des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor warm gelaufen ist. Siehe „Wechseln des Motoröls“.
2. Entfernen Sie die Zündkerze.
3. Gießen Sie mit Hilfe einer Ölkanne einen Esslöffel Öl durch das Zündkerzenloch ein.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals langsam mit Hilfe des Starterseils, um das Öl zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen Sie das Rasenmähergehäuse. Siehe „Reinigen unter dem Gehäuse“.
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Gebläsegehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Rasenmähergehäuses.
4. Kontrollieren Sie den Messerzustand. Siehe „Warten des Schnittmessers“.
5. Reinigen Sie den Luftfilter; siehe „Warten des Luftfilters“.
6. Schmieren Sie den Selbstantrieb, siehe „Schmieren der Antriebsräder“.
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

Entfernen aus der Einlagerung

Das unsachgemäße Aus- und Zusammenklappen des Griffs kann einen oder mehrere Bowdenzüge einklemmen, dehnen oder beschädigen. Verklemmte, gedehnte oder beschädigte Züge können zu Betriebsausfällen führen, die eventuell unsichere Betriebszustände verursachen.

- **Verklemmen, dehnen oder beschädigen Sie Bowdenzüge nie.**
- **Achten Sie beim Auf- und Zusammenklappen des Griffs sorgfältig auf die Bowdenzüge.**
- **Verwenden Sie den Rasenmäher nie, wenn einer oder mehrere der Bowdenzüge verklemmt, gedehnt oder beschädigt ist/sind. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.**

1. Klappen Sie das obere Griffteil vorsichtig aus, so dass es in das untere Teil eingreift. Ziehen Sie dann die Handräder an.
2. Ziehen Sie alle Befestigungsteile an.
3. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
4. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
5. Drehen Sie die Kerze ein und ziehen sie mit 20 Nm an.
6. Führen Sie die empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch, siehe „Wartung“.
7. Betanken Sie die Maschine mit frischem, sauberem Benzin.
8. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor. Siehe „Prüfen des Motorölstands“.
9. Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf die Zündkerze.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Motor springt nicht an.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf Choke.	2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Choke.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor lässt sich nur schwer starten oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
	2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel.
	3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
	4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.
	5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	6. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor läuft unruhig.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“. 4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf „Schnell". 4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig. 2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus. 2. Ziehen Sie die Muttern fest. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 4. Ziehen Sie die Schrauben fest.
Ungleichmäßiges Rasenerscheinungsbild.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Selbstantrieb des Rasenmähers funktioniert nicht.	1. Der Selbstantrieb-Bowdenzug ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Stellen Sie den Selbstantrieb-Bowdenzug ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.
	2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

International Distributor List—Consumer Products

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Nothern Ireland	44 2890 813 121
Equiver	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Gorund and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hydroturf Int. Co	Dubai United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960

Toro Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat.

Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.